

PROJEKT BETEILIGTE

DigiLab Ostfalia Hochschule

Das DigiLab der Ostfalia Hochschule ist eine interdisziplinäre Forschungsgruppe der Sozialen Arbeit und Informatik. Das Team des DigiLabs hat langjährige Erfahrung in der Entwicklung von digitalen Lösungen für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in enger, partizipativer Kooperation mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Wir gestalten datenschutzfreundliche assistive Technologien.

Deutsches Schifffahrtsmuseum / Leibniz-Insitut für Maritime Geschichte

Die wechselvolle Beziehung zwischen Mensch und Meer zu erforschen und in Ausstellungen erlebbar zu machen – das hat sich das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven zur Aufgabe gemacht. Es ist eines von acht Leibniz-Forschungsmuseen in Deutschland und zählt außerdem zu den größten maritimen Museen Europas.

Leibniz-WissenschaftsCampus - Postdigitale Partizipation - Braunschweig

Leibniz-WissenschaftsCampi ermöglichen Leibniz-Einrichtungen und Hochschulen eine thematisch fokussierte Zusammenarbeit im regionalen Kontext. Der Fokus des „Leibniz-WissenschaftsCampus – Postdigitale Partizipation – Braunschweig“ liegt auf gesellschaftlicher Teilhabe in einer Welt, in der hybride analog-digitale Technologien und Praktiken unser Leben prägen. In einem Social Living Lab kommen Kultur-, Sozial- und Technikwissenschaften mit lokalen und regionalen Interessenvertreter*innen zusammen, um Partizipation in Bildung und städtischem Zusammenleben zu erforschen, zu gestalten und zu reflektieren.

KONTAKT

Ansprechpartner*innen

Linda Münch
Fakultät Soziale Arbeit
li.muench@ostfalia.de



Tanja Heuer
Fakultät Informatik
ta.heuer@ostfalia.de



Projektleitung

Prof. Dr. Ina Schiering
Fakultät Informatik
i.schiering@ostfalia.de

Prof. Dr. Sandra Verena Müller
Fakultät Soziale Arbeit
s-v.mueller@ostfalia.de

Prof. Dr. Ruth Schilling
Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven
schilling@dsm.museum

Dr. Dennis Niewerth
Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven
niewerth@dsm.museum

**Leibniz-WissenschaftsCampus
Postdigitale Partizipation
Braunschweig**
postdigitalepartizipation.org



gefördert aus Mitteln der Förderlinie Strategische Vernetzung der Leibniz-Gemeinschaft und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



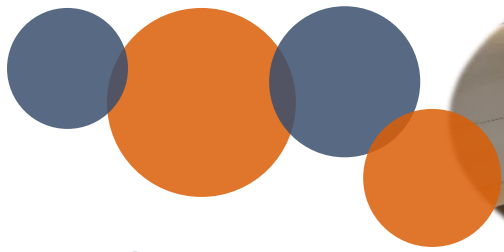
KULTURELLE TEILHABE IM MUSEUM

Potentiale der Digitalisierung



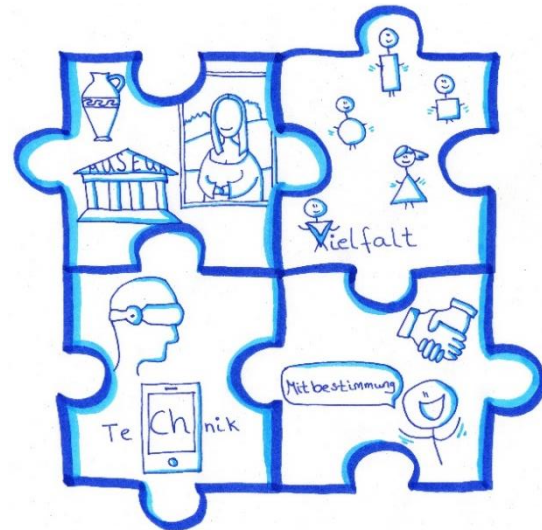
**Leibniz-WissenschaftsCampus
Postdigitale Partizipation**
Braunschweig





PROJEKT

Barrierefreiheit in Museen wird bei Beeinträchtigungen der Mobilität und des Seh- und Hörvermögens bereits breit umgesetzt. Um auch Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen einen individuellen, gelungenen Museumsbesuch zu ermöglichen, untersuchen und erproben wir die Potentiale von digitalen assistiven Technologien als Vermittlungsmedium. Hier wollen wir gemeinsam ansetzen, Chancen der Digitalisierung für assistive Technologien nutzen und Zugangsbarrieren besonders für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen weiter abbauen. Das DSM versteht sich dabei als ein Experimentierfeld und erweitert das Forschungsteam mit seiner kuratorischen und museumspädagogischen Expertise.



ZIELE

Unser Hauptziel besteht darin, kulturelle Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen zu stärken. Dabei ist es uns wichtig:

- Bestehende Zugangs- und Nutzungsbarrieren für diesen Personenkreis in Museen zu untersuchen.
- Nutzungsbedürfnisse von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen in Bezug auf Museumsbesuche zu untersuchen.
- Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen als gleichberechtigte Besucher*innengruppe bei Ausstellungskonzeptionen und Vermittlungsangeboten mitzudenken.

DAS BIETEN WIR...

... für Behinderteneinrichtungen

Sie erhalten direkten Kontakt zu Museen und Forschungseinrichtungen, haben Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht und dienen als Expert*innen für die Belange von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Dadurch kann das Museumsangebot erweitert und verbessert werden und sich positiv auf die Vielfalt der Veranstaltungs- und Ausstellungsangebote auswirken.

DAS BIETEN WIR...
... für Menschen mit geistiger



Beeinträchtigung*

Wir sind eine Forschungs-Gruppe aus Wolfenbüttel.

Wir beschäftigen uns mit Inklusion.

Besuche im Museum sollen für alle gut sein. Zum Beispiel indem es besondere Technik im Museum gibt.

Uns interessieren Ihre Ideen und Wünsche. So können wir Museums-Besuche passend für Sie machen.

Wir werden zusammen kreativ sein und basteln.

Wir werden Museen besuchen und zusammen Spaß haben.

Sie werden neue Leute kennenlernen.

Sie werden selbst zu Forschern.

* Formulierung der Zielgruppe in Zusammenarbeit mit dem Büro für Leichte Sprache – Lebenshilfe Braunschweig

